

Land ehrt „Dance & Fun“ Wenkbach

Wiesbaden. Die Landesregierung hat im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ den Verein „Dance & Fun Wenkbach“ als beispielhafte Initiative ausgezeichnet. Monatlich werden von der Landesregierung engagierte und vorbildliche Vereine, Initiativen und Freiwilligenagenturen ausgezeichnet.

Der Verein aus dem Weimarer Ortsteil wurde ausgewählt, „weil er sich in der kulturellen Jugendarbeit engagiert und Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und sportliche Aktivitäten anbietet“, hob Regierungssprecher Dirk Metz hervor. Der Verein bildet Kinder und Jugendliche in mehreren altersgerechten Tanzgruppen aus und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre einstudierten Choreographien bei Veranstaltungen in der Region aufzuführen.

Die Auszeichnung umfasst die Vorstellung der ausgewählten Initiative auf der Internetseite der Ehrenamtskampagne und einen Geldbetrag von 500 Euro. „Die Tanzgruppen des Vereins nehmen bereits an vielen örtlichen Veranstaltungen teil und sind ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Weimar geworden. Dies hat Ministerpräsident Koch besonders imponiert und verdient Dank und Anerkennung“, sagte Staatssekretär Metz.

Er rief beispielgebende Vereine, Initiativen oder Gruppierungen auf, sich für die „Initiative des Monats“ zu bewerben, damit das vielfältige Leistungsspektrum des ehrenamtlichen Engagements in Hessen in seiner vollen Bandbreite aufgezeigt und zur Geltung gebracht werden könne.

Weitere Informationen zur Initiative des Landes gibt es im Internet unter www.gemeinsam-aktiv.de, über den Verein unter www.weimar-wenkbach.de.

Land Hessen zeichnet „Dance & Fun“ aus

Verein ist „Initiative des Monats November“

Weimar-Wenkbach (red). Als beispielhafte Initiative hat die hessische Landesregierung den Verein „Dance & Fun“ aus Wenkbach jetzt ausgezeichnet. Die Gruppe wird nun im Monat November auf den Internetseiten www.gemeinsam-aktiv.de der hessischen Ehrenamtskampagne vorgestellt und erhält 500 Euro.

Wie Regierungssprecher Dirk Metz erläuterte, werden auf Initiative von Ministerpräsident Roland Koch (CDU) monatlich besonders engagierte und vorbildliche Vereine, Initiativen und Freiwilligenagenturen als „Initiative des Monats“ von der Landesregierung ausgezeichnet. „Im Monat November fiel die Wahl auf den Verein Dance & Fun Wenkbach, weil er sich in der kulturellen Jugendarbeit engagiert und Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und sportliche Aktivitäten anbietet“, berichtete Metz. Und ergänzte, der Verein bilde Kinder und Jugendliche in mehreren altersgerechten Tanzgruppen aus und gebe ihnen die Möglichkeit, ihre einstudierten Choreographien bei Veranstaltungen in der Region aufzuführen.

„Die Tanzgruppen des noch jungen Vereins nehmen bereits an vielen örtlichen Veranstaltungen teil und sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Weimar geworden. Dies hat Ministerpräsident Roland Koch imponiert und verdient Dank und Anerkennung“, sagte Staatssekretär Metz.

Zum ausgezeichneten Ver-

ein heißt es erläuternd: „Dance & Fun gründete sich am 20. September 2007. Die Gründungsmitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, die Jugendarbeit als kulturelle Jugendbildungsmaßnahme zu fördern sowie eine sinnvolle Beschäftigung in den Bereichen Kultur, Tanz, Sport und Gesellschaft anzubieten. Die Jugend soll möglichst aktiv an der Realisierung eines Projekts – von der Idee über die Planung bis hin zur Fertigstellung – beteiligt werden und mitwirken können. Es wurden Tanzgruppen in verschiedenen Altersgruppen gebildet, die in wöchentlichen Übungsstunden Choreographien einstudieren. Darüber hinaus bietet der Verein wöchentlich einen Englischkurs an.“

■ Symbolisches Dankeschön

Metz lobte sowohl den vielseitigen Veranstaltungskalender des Vereins, der neben Tanzauftritten bei zahlreichen Festen auch Tagesfahrten, Spiele- und Bastelnachmittag enthalte, als auch die Zusammenarbeit mit Institutionen. Hier nannte er zum Beispiel Schulen, Jugend- und Sozialzentren, kommunale Jugendeinrichtungen und kulturelle Einrichtungen. Der Preis sei ein symbolisches Dankeschön für die bisherige Arbeit und solle helfen, „auch weiterhin in so ausgezeichnete Weise tätig zu sein“, hob der Regierungssprecher hervor.